

## Allgemeine Bedeutung des Trainings

Wie in der Lehranalyse ist es vor allem eine Haltung, die im Analytischen Training entwickelt wird. Und wenn schon allein die Tatsache, an einem solchen Training teilgenommen zu haben, zu einem gewissen Image führt, liegt das genau darin begründet. Bei dieser Haltung geht es um die Fähigkeit, sich einfühlen und einlassen zu können und um eine Belastbarkeit bezüglich der eigenen Empfindlichkeiten. Dieser Bedeutung entsprechend, ist das analytische Training mittlerweile Bestandteil verschiedener Zusatzausbildungen geworden.

In der Ausbildung zum Entwicklungstherapeuten z.B. ist das Analytische Training ein Grundelement. Pädagogen und Psychologen lernen hier am Beispiel der eigenen psychischen Erfahrungen, wie verloren geglaubte Veränderungsspielräume (beziehungsstrukturell und über einfache Veränderungserlebnisse) wieder hergestellt werden können.

Auch in Weiterbildungen anderer Art spielt das psychische Training eine wichtige Rolle - so z.B. in der Zusatzausbildung zum Bildanalytischen Moderator: Das ist eine Ausbildung, in der es um die Fähigkeit geht, in Gesprächsführungen das richtige Gespür für Zusammenhänge zu entwickeln und in Vermittlungen fruchtbar zu machen.

In dem „Analytischen Training für den Beruf“ ist es möglich, diese Fähigkeiten auch außerhalb einer umfangreichen Ausbildung zu entwickeln. Das PSF und die GET erkennen diese Form des Trainings für den Fall einer späteren Teilnahme in einer Zusatzausbildung, als Teil derselben an.

## Analytisches Training für den Beruf

Psychologische  
Fort- und Weiterbildung



PSF e.V. Köln  
Wissenschaftliche Gesellschaft für Bildanalytische  
Psychologie und Psychotherapie  
&  
Fach- und Berufsgesellschaft GET e.V.  
Gesellschaft für Entwicklungstherapie



### Informationen

Markus Buschkotte  
Friedrichstr. 1

42655 Solingen

Tel.: 0212 / 38 39 66 9

[www.buschkotte.de](http://www.buschkotte.de)

PSYCHOSOZIALES FORUM (PSF) E.V. Köln

[www.psf.net](http://www.psf.net)

## Analytisches Training ...

...ist ein psychologisches Training, das in Einzelsitzungen stattfindet. Zur Anwendung kommen die klassisch analytischen und bildanalytischen Techniken (freier Einfall, Träume, Übertragungsphänomene, Märchen, Arbeit mit Analogien und Bildern). Dabei werden die eigenen psychischen Methoden herausgearbeitet, tragende Bilder und Gleichnisse gefunden und typische Verwicklungen durchschaubar gemacht. Die Wirkung ist in der Regel eine spürbare Verbesserung der Arbeits- und Lebensqualität.

Das „Analytische Training für den Beruf“ wird als Weiterbildung in den verschiedensten Bereichen anerkannt und dient dem beruflichen Weiterkommen.

## ... mehr und anders als Supervision

Das Training bietet die Möglichkeit, sich berufsbezogen und zugleich auch als Person im Ganzen weiterzuentwickeln. Und so ist die Behandlung von Problemen, die im beruflichen Umfeld entstehen, nicht wie in der klassischen Supervision vom Schwerpunkt her auf die Arbeit bezogen. Im Analytischen Training wird stattdessen der Persönlichkeit und ihren Veränderungsmöglichkeiten mehr Raum gegeben.

Die Herausforderungen aus dem Beruf werden in der Form des Analytischen Trainings in zweifacher Weise aufgegriffen und zum Anlass genommen, sowohl die beruflichen Probleme besser verstehen zu lernen, als auch die Probleme der eigenen Person und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten.

## Aufwand

Die Sitzungen sollten in kontinuierlicher Folge in Anspruch genommen werden (evtl. auch in Abschnitten mit kleineren Pausen). Die Sitzungen können, wie es in den meisten Fällen geschieht, wöchentlich 1-stündig oder auch in der Form von Doppelstunden stattfinden.

## Kostenrahmen

Die Kosten für das Analytische Training (Einzel- oder Doppelsitzungen) sind mit dem jeweiligen Trainer persönlich zu vereinbaren. Aus Erfahrung können die Kosten zwischen 50,00 und 90,00 € pro Einzelstunde liegen.



Märchen helfen verstehen

## Organisatorische Hilfestellung

Das Psychosoziale Forum (PSF), das sich seit seiner Gründung (1986) für eine Förderung der seelischen Entwicklung in den verschiedensten Bereichen einsetzt, bietet dieser besonderen Form des Analytischen Trainings eine organisatorische Hilfe an.

Zusammen mit der Fach- und Berufsgesellschaft für Entwicklungstherapie GET informiert es über die besonderen Möglichkeiten und hilft bei der Suche nach dem passenden Trainer (Infotelefon und Internet, s.u.).